

Formel-Pro Baukleber

Produkt

Fliesenkleber für die Verlegung im Dünnbettverfahren.
Dünnbettmörtel Klasse C1 nach DIN EN 12004 sowie Dünnbettmörtel nach DIN 20000-412:2019-06 bzw. T und M 15 nach DIN EN 998-2.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1401488	4333144000756	FP000007/003	25 kg

Anwendung

Mörtel für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich. Zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, keramischen Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Naturwerkstein, Betonwerkstein im Innen- und Außenbereich. Zum Verkleben von Leichtbau-, Glasfaser-, und Hartschaumplatten. Diese müssen an der Unterkonstruktion zusätzlich verwindungstief und formstabil befestigt werden. Nicht geeignet für die Verklebung auf Holz, Metall oder Kunststoff. Zum Verkleben von statisch nicht belastetem Plansteinmauerwerk z. B. aus Porenbeton- und Kalksandstein-Plansteinen, Beton- und Leichtbetonsteinen. Stark saugende Steine leicht vornässen.

Bestandteile

Gesteinskörnung, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

Grauer, pulverförmiger, wasser- und frostfester, hydraulisch abbindender, mineralischer, nach Wasserzugabe geschmeidiger Klebemörtel mit hoher Festigkeit und guter Untergrundhaftung. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Körnung	0 - 0,6 mm
Haftzugfestigkeit	> 0,5 N/mm ² ; C1 nach DIN EN 12004
Mischzeit	3 - 5 Min.
Reifezeit	ca. 5 Min.
Offene Zeit	> 20 Min.
Auftragsdicke	Nach der Fliesenverlegung: mind. 3, max. 5 mm Nach der Plansteinverklebung : mind. 1, max. 3 mm
Verbrauch/Ergiebigkeit	ca. 1,6 kg/m ² (Fliesen und Platten, 4 mm Zahntraufel), ein Sack ergibt ca. 15,6 m ² ca. 2,8 kg/m ² (Fliesen und Platten, 6 mm Zahntraufel), ein Sack ergibt ca. 8,9 m ² ca. 3,8 kg/m ² (Profilierte Rückseite, 8 mm Zahntraufel), ein Sack ergibt ca. 6,6 m ²
Verarbeitungszeit	<1 Std
Wasserbedarf	ca. 8 - 10 l/Sack

Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.



Formel-Pro Baukleber

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Baukleber ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen sein und den Regeln der Technik entsprechen. Größere Unebenheiten zuvor mit geeignetem Material ausgleichen. Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, wie Beton (auch schalglatt), Kalk-Zement und Zementputze, Gipsbaustoffe, Estriche, Mauerwerk aus Ziegeln, Porenbeton und Kalksandstein. Putze und Estriche müssen ausreichend erhärtet und ausgetrocknet sein. Bei der Verlegung auf glattem, nicht saugendem Untergrund gründlich reinigen und mit geeigneter Grundierung grundieren. Stark saugende Untergründe vor dem Verfliesen mit geeigneter Grundierung einmal satt einstreichen und anschließend mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Im Nassbereich und im Außenbereich ist eine Abdichtung entsprechend den vorliegenden Wassereinwirkungsklassen aufzutragen. Nicht geeignet als Untergründe sind Holz, Metall und Kunststoff. Nicht für Heizestrichuntergründe geeignet.

Verarbeitung

Wasser vorlegen und Formel-Pro Baukleber in den sauberen Mörteltrog einstreuen und ca. 3 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz aufmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Nach dem Aufziehen einer Kontaktschicht Formel-Pro Baukleber in möglichst gleichmäßiger Schichtdicke auf den Untergrund auftragen und mit der Zahntraufel (Kammspachtel) diagonal zum Untergrund durchkämmen. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes und der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen. Die Fliesen oder Platten in das frische Mörtelbett eindrücken. Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen. Die Kontaktfläche der Verklebung (Aufbruch) muss im Innenbereich mindestens 65 % und im Außenbereich mindestens 90 % betragen. Für eine hohlraumfreie Verlegung im Außenbereich oder Dauernassbereich ist das kombinierte Verlegeverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) anzuwenden. Dabei wird zusätzlich zum Untergrund auch auf die Rückseite der Fliesen oder Platten Klebemörtel aufgetragen. Fliesen und Plansteine innerhalb von 20 – 30 Minuten schiebend einlegen.

Hinweise

Mauerwerk vor zu rascher Austrocknung und Frost schützen. Mauerwerkskrone im Außenbereich abdecken. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Untergrund und Fliesen oder Platten nicht vornässen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen. Das Verfugen sollte auf Bodenflächen frühestens nach 24 Stunden und an Wandflächen frühestens nach 12 Stunden erfolgen. Die Bodenfläche ist nach 2 Tagen begehbar und normal belastbar nach ca. 7 Tagen.

Die oben stehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

**Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.
Die allgemeinen Regeln der Bautechnik (DIN EN 998-2, DIN 18352 (VOB, Teil C) beachten.**

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de